

Das Unterhaltungs-Blatt

Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Nr. 116.

Freitag, 28. April

1933.

Frau an der Grenze

Roman von Lilian von Kusenberg.

6. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

5. Kapitel.

„Hanno — was tust du denn da?“

„Ich wußte, daß du rauskämst.“

„Ich will wissen, was du hier machst.“

„Auf dich warten.“

„Auf mich? Aber du weißt doch, daß wir jetzt abfahren —“

„Nein, noch nicht. Die reden noch. Das weißt du ja auch.“

Es klang verbissen. Maree lachte kurz auf. Es war, als müßte sich die Erregung des Abends irgendwie lösen. Aber sie verstummte wieder. Kalt war die Novembernacht. Wolken zogen über den Mond und rissen den Himmel entzwei. Es war still hier draußen. Man sah die verhängten Fenster des Wirtshauses. Und hörte die gedämpften Stimmen.

Maree zog die Baskenmütze vom Kopf. Die Kälte schnitt ihr ins erhitzte Gesicht. Aber das war gleichgültig — hier draußen war wenigstens Luft.

Die Steine knirschten unter ihren Schritten. Maree sah zu dem Jungen an ihrer Seite auf. Er überragte sie um einen halben Kopf. Jetzt, da man nur seine Konturen sah, wie er, ein wenig vornübergebeugt, langsam neben ihr herschritt, wirkte er viel älter als sonst. Müde.

„Was wolltest du denn, Hanno?“ fragte Maree zögernd.

„Dich sehen — die ganze Zeit schon.“

„Aber warum ruffst du denn nicht an, wie sonst — früher! Wir hätten doch reiten können — die Barbarina steht sowieso die ganze Zeit —“

Maree stockte. Sie spürte, daß diese Art der Unterhaltung falsch war. Man konnte so nicht mit ihm reden. Nach ein paar Augenblicken Stille blieb Maree stehen.

„Run?“ drängte sie. Ungeduld schwang in ihrer Stimme. Die Feierlichkeit des Jungen reizte sie, war lächerlich und bedrückend zu gleicher Zeit.

„Ich konnte dich nicht mehr antelephonieren.“

„Sein Ton zwang sie zum Aufsehen. Eden und Ranten waren in dem schmalen, ernstesten Knabengesicht über ihr.“

„Aber lieber Bub“, murmelte Maree zögernd und ratlos, „du kannst doch immer zu mir kommen.“

„Nein — nicht mehr — nach dem.“

Es war still zwischen ihnen.

Nur die Geräusche der Nacht, das Klirren der Ketten im Stall und das ferne Heulen eines Hundes waren um sie. Maree spürte plötzlich, daß ihre Zähne aufeinander Schlagen, sie zog den Pelzträger enger um sich. Furchtbar war dies Auf — Ab — Auf — Ab — auf dem alten einsamen Hof. Sie blieb stehen.

„Warum wolltest du mich sehen?“ fragte sie mit plötzlicher Heftigkeit.

„Maree — warum hast du das getan — damals?“

Gepreßt kam seine Frage dagegen. Und er sprach weiter, eilig, atemlos fast:

„Du hast so viele Gründe gehabt und ich habe daran geglaubt. Damals, Maree. Aber jetzt? Und du bist ruhig wie immer — ich versteh' das nicht — ich begreif' überhaupt nichts mehr. Wie kannst du ruhig sein, wenn das damals nicht wahr war —“

„Hör' auf“, Maree fuhr auf. „Was fällt dir ein? Was fällt dir überhaupt ein?“

„Hast du Hans alles erzählt?“

Leise kam die Stimme des Jungen dagegen.

„Wie kannst du mich Dinge fragen —“

Maree brach ab. Sie spürte, daß ihre Stimme ihr nicht mehr gehorchte.

„Ich frage gar nicht, Maree“, Hannos Worte klangen, als wäre er weit fort. „Ich — ich dich nur! Ich wollte dich ja immer sehen!“

„Und — und?“

„Und heute — dachte ich — ja, ich wußte alles von dir. Und nun — vielleicht — dachte ich, ich könnte dir helfen. Ja. Aber du brauchst das ja nicht. Trotzdem nicht. Und — deshalb, ist es auch nicht mehr nötig, daß ich dich spreche.“

Maree antwortete nicht. Ihr Gesicht war abgewandt. Die Aussprache hatte alles Groteske verloren, vor dem starren Ernst des Jungen.

„Leb wohl, Maree“, sagte Hanno jetzt leise. Einen Augenblick war's still. Dann hörte sie seine Schritte auf dem Pflaster sich entfernen.

Maree blieb, ohne sich zu rühren. Ein Frieren wandelte sie an. Sie wollte ihn zurückrufen und wußte gleichzeitig, daß das unsinnig war.

Mein Gott, in was bin ich hineingestürzt — spürte Maree und preßte die Hände an die Schläfen. Warum steh' ich so außerhalb? Mir ist's, als fühlten alle, daß ich nicht mehr zu ihnen gehöre. Und ich möchte doch, mein Gott, ich will doch daselbe, wie sie!

Verzweifelte Bitterkeit gegen den Mann, der da zwischen stand, stieg in ihr hoch. Ich will zurück — zurück, spürte sie in hilfloser Angst, ich will nicht mehr das Gefühl haben, daß sie von mir abrückt, wenn ich in ihre Nähe komme. . . . Was habe ich getan?

Schluchzen stieg in ihr auf. Warum tat ich's?

Der Nachtwind, der von den Sümpfen im Osten kam, lieh ums Haus. Das Mondlicht schien auf die zerbröckelten Wände der Ställe, und sein Schatten grub Löcher in den Boden des Hofes.

Warum — warum, stammelte Maree. Der Wind riß ihr die Worte vom Mund. Es kam keine Antwort.

Von drinnen wurden die Türen aufgerissen, und ein

den Schatten der Menschen, die herausdrängen.

Maree, wie siehst du denn aus — du bist ja ganz weiß —

Franziska Offersdorf zog Maree in den Flur.

„Bist du denn die ganze Zeit in der Kälte herumgelaufen?“

„Das schadet doch nichts, Fränze —“

„Na, ich danke, du siehst aus wie der Tod. Willst du nicht einen Grog haben — irgend was Warmes?“

„Unsinn, Fränze, ich hatte nur Kopfweh —“

„Kind, du siehst aber wahnsinnig schlecht aus. Wo ist denn dein Mann? Ihr müßt jetzt gleich nach Hause fahren!“

Franziska hatte ihren Arm unter den Marees geschoben und bahnte sich mit ihr einen Weg durch das Menschengewühl. Vor der Tribüne standen die Vetterin Offersdorf mit Dehringens und Stark. Uda Dehringens drehte sich um:

„Nanu, Sie sehen ja so schlecht aus, Frau von Offersdorf! Ja, an solche Sachen muß man sich auch gewöhnen.“

„Wollen wir denn jetzt nicht nach Hause fahren“, unterbrach sie Franziska.

„Natürlich. Immer zu. Ihr kommt doch noch mit zu uns?“

Maree war neben ihren Mann getreten, der einen Pack Flugblätter in seine Aktentasche steckte.

„Ich möchte heimfahren, Hans“, sagte sie leise.

Der drückte das Schloß zu und schob die Tasche in seinen Mantel.

„Ja, Maus, wenn du müde bist? Also fahren wir los!“

„Aber sie wollen doch nicht schon heim, Herr von Offersdorf? Aber liebe Frau von Offersdorf, die Männer bleiben doch immer noch so gern ein bißchen zusammen nach der Arbeit. Sie kommen doch noch zu uns, nicht wahr?“

„Es tut mir leid, Frau Dehringens“, Maree sah fast hilfesuchend zu ihrem Mann herüber, „aber ich bin heute Abend nicht ganz auf dem Damm. Wir wollen nach Hause fahren!“

„Wollen Sie denn wirklich auch, Herr von Offersdorf?“ In Udas Ton lag kühles Erstaunen. „Sie werden uns doch nicht im Stich lassen? Franz, nun rede mal ein Wort!“

„Ja, Hans, wenn du auch müde bist, kann ich dir nicht helfen —“

„Ich, müde! Was für ein Quatsch! Die Ma ist müde! Na, Maus“, Hans Offersdorf faßte seine Frau unter den Arm, „dir ist's doch gleich, wenn ich noch ein bißchen zu Dehringens fahre, nicht?“

„Du — willst noch nicht mitkommen?“

Maree fragte es sehr leise.

„Ich bleib nicht lang, Maus — in 'ner Stunde, oder so! bin ich zu Hause. Du nimmst das Auto — du fährst doch so passioniert, oder magst du heute nicht —?“

„Doch, ich fahre. Also, gute Nacht denn!“

Maree nickte den anderen zu. Nach ein paar Schritten kam Franziska hinter ihr her.

„Soll ich nicht mit dir fahren, Maree? Es ist dir doch nicht gut, nicht wahr?“

„Danke, Fränze“, Maree schloß ihren Pelz am Hals. „Mir fehlt wirklich nichts . . . Wo die wohl das Auto hingeschoben haben?“

„Der Wirt ist schon nachsehen gegangen . . .“

Die beiden Frauen standen unter der Tür, die zum Hof führte. Laternen schwankten an den Bauernwagen, die sich langsam in Bewegung setzten. Zwischendurch drängten noch mehr Leute, die aus der Versammlung kamen.

Franziska griff nach Marees Hand:

„Bitte, Maree, schone dich“, sagte sie, es klang leise und gepreßt, „denke dran, du darfst keine Aufregungen haben. Das kann sich später, viel später noch an dem Kind auswirken. Denk daran, Maree —“

Maree wandte Franziska den Kopf zu. Die war wunderbar berührt von dem Ausdruck der Jüngerin. Es

sehr Zärtliches.

„Du bist sehr lieb, Fränze“, sagte sie mit einem weichen Lächeln. „Und — ach Fränze — es ist sehr schön, weißt du! Mir ist, als müsse alles gut werden! Und ich will gar nichts, als ruhig sein — es ist nicht so schwer . . .“

„Ich komme in den nächsten Tagen zu dir, Maree. Gott sei Dank, du siehst jetzt nicht mehr so blaß aus wie vorhin . . . Und da kommt euer Auto!“

„Adieu, Liebes.“ Die beiden Frauen gaben sich die Hand. Mit einer plötzlichen Bewegung warf sich Maree an Franziskas Brust — sekundenlang — dann lief sie die Stufen herunter zu dem Auto, das die Knechte heranschoben.

Franziska stand in der Tür und spürte unvermutet und verwundert Tränen in den Augen. Maree sah schon am Steuer und hob noch einmal die Hand. Ihr Gesicht unter der Autolampe schimmerte einen Augenblick im Laternenlicht. Es war etwas sehr Tapferes in ihren Augen.

Langsam schob sich das Auto vorwärts, Signallinse durchriss die Nacht.

Franziska ging zurück ins Haus.

Zwei Stunden später rasselte das Telephon auf Kominten. Paul Offersdorf fuhr vom Schlaf hoch, es dauerte eine geraume Weile, bis er am Apparat war. Und dann hörte man nur ein paar kurze abgerissene Worte.

Ein paar Augenblicke danach stand er im Schlafzimmer, vor Franziskas Bett. Sein Gesicht war verstört.

„Fränze — Peterken hat eben angerufen — es ist ein fürchterliches Unglück passiert — Maree ist mit dem Auto gestürzt — sie hat Blutungen — — der Arzt ist schon da —“

„Gott!“ Franziska schrie auf, sie packte Paul am Arm.

„Und Hans?“

„Ja, wo ist denn der? Peterken hat mich in seiner Verzweiflung antelephoniert —“

„Er ist natürlich noch bei Dehringens“, Franziska war aufgestanden, ihre Stimme war tonlos, „ruf ihn an, Paul! Und bestell das Auto — ich muß hinüber!“

Eine halbe Stunde später fuhren fast gleichzeitig zwei Autos im Hof von Rotau ein. Franziska lief an Hans, dessen Auto hinter dem ihren hielt, vorbei ins Haus.

Der junge Arzt kam ihr aus dem oberen Stock entgegen.

„Ja, Frau von Offersdorf lebt. Sie muß in einem Schwindelanfall, der in ihrem jetzigen Zustand sehr natürlich war, die Herrschaft über das Steuer verloren haben. Die Verletzungen sind nicht besonders schwer, nur —“

Franziska fühlte sich beiseite geschoben. Hans Offersdorf stand vor dem Arzt, er hielt seinen Arm gepackt:

„Das — Kind —?“ Seine Stimme kam abgerissen.

Der Arzt zuckte die Achseln:

„Es tut mir sehr leid, Herr Baron. Darauf können Sie keine Hoffnung mehr haben!“

(Fortsetzung folgt).

Der ruhelose Reiter.

(14. Jahrhundert.)

Ein Wind und Regen fällt,
Ein Reitersmann jagt durchs Feld.
Was reitet der Reiter zu später Stund?
Er reitet wohl um den Erdball rund.
Der Frühling verweht,
Und der Sommer verweht.
Wer weiß, wie bald der Reitersmann
Am Licht vor dem ewigen Richter steht?
Walter Medauer.

Kugel auf der Gieß:

Skizze von Werner Krueger (Hamburg).

Der blanke Hans sprang brüllend über das Wellener Watt. Das ist der Haß, Jahrtausende alter Haß, mit dem die Nordsee brechende Wogenschultern schwarzsprühenden Gishtes wider die Küsten stemmt.

„Schoner auf See!“ brummte der hagere Willem Tadassen und reßte mißmutig die schlapp über das Rinn herabhängende Tafelhaue dünner, stoppelüberwucherter Haut zu schleimigem Grinsen. „Den Ständer haben sie eingezogen und am Bug die Gieß aufgezogen mit der schwarzen Kugel. Kranke an Bord! Wir müssen hinaus, Jan.“

Der Lotsenmeister tom Felde nahm ihm den Kieker aus der Hand. Er schraubte die messingenen Keisen auseinander, fuhr mit dem behauchten Daumen über die Linfen und spähte hinaus. Weit neigte er sich über die Plattform des Leuchtturmes, während neben ihm der große Reflektor weißblaus, gleichendes, kaltes Licht in breiten, tastenden Streifen auf das dunkle Wasser legte.

Als er das Fernglas sinken ließ, waren seine Augen starr, und die Zähne gruben sich in die Lippen. „Willem! Es ist die — „Santa Klara!“

Tadassen nickte schweigend und ging zur Lade. Er holte aus dem tiefen Fach das Werkzeug für beide heraus. Der andere griff in die Tischschublade. Mit dem Handballen wischte er pudelnd über das blauangelaufene Eisen der Waffe.

„Sie kommt wieder, Willem“, murmelte er beim Hinabsteigen. „Sie kommt wieder. Vielleicht auch er, Willem. Der Lump! Dann mag er für seine Seele beten!“

An Bord der „Santa Klara“ seilte ein Mann die Trossen des Lotsenbootes fest. tom Felde krampfte die Hände in Tadassens Arm. „Wo ist der Kapitän?“

Brummend machte sich der Rudergast los. „In der Biscanasee schläft er, Lotse“, sagte er mißmutig. „Wir haben Fieber gehabt an Bord. Die Frau liegt noch todkrank. Und die Besatzung auch. Ich habe die Gieß aufgezogen mit der Kugel! Ihr wißt, Lotse, wir brauchen einen Arzt und Arzneien.“

Der Lotsenmeister atmete tief und stöhnend: „Zu spät!“ Dann ging er schleppenden Schrittes nach unten. In der Kajüte lag das Dunkel des Todes. Ratten glitten pfeifend über die Bretter, und auf dem Tisch standen die Reste eines Mahles. Ein aufgeschlagenes Logbuch lag daneben, auf dem Stuhl eine Kapitänsmütze.

Bernd Berndens Mütze, die sie ihm nicht mitgegeben hatten, als er zu letzter Fahrt in Linnen über Bord glitt.

Jan tom Felde stand schweigend vor dem Tisch. Dieser stoßend Atem hob seine Brust, und seine Finger krallten sich ineinander. Als dann, hinter dem Tisch, an der Wand, halb verborgen in der Dunkelheit und nur von einem schwachen Lichtstreifen der blakenden Lampe übertastet, zwei blasse, suchende Hände in die Luft griffen, als die Stimme des Weibes, das einst sein Eheweib gewesen, immer wieder nach Wasser verlangte, da goß er schweigend ein und ging zu der Frau und stöhnte ihr etwas über die brennenden Lippen. Ihre Augen lagen eingefallen und fiebergelbend in den Höhlen, und ihre Haut hing schlaff und well. Nur das Haar war schwarz und voll wie einst und wand sich gleich einer großen, würgenden Schlange um ihr Haupt.

Dann schien sie ruhiger zu werden, ein Erkennen stieg in ihren Augen auf. Ihre Lippen formten kraftlos: „Jan!“

Da stürzte er vor ihrem Bett zusammen und riß ihre Hände an seine Brust und stammelte: „Gina!“ Ein wildes Schütteln krampfte seinen Rücken: „Gina!“ In herbem Schmerz sank sein Kopf auf ihre Hände: „Gina!“

Ihre freie Rechte glitt über sein Haar, und sie stammelte, überhastet — unzusammenhängend — als hätte sie Jahre gewartet — mit immer denselben Worten auf den Lippen: „Ich hab' immer an dich gedacht, Jan! — Damals — du warst so still und ernst — so viel älter — — und Bernd lächelte immer. Ich sehnte mich nach dem Lachen, Jan — die Freude — — Da fuhr ich weg mit ihm. Aber dann — — dann war er nicht mehr lustig — — und geschlagen, Jan, hat er mich auch — — und nun — sterbe ich, Jan.“

Sie schwiegen beide, und die See brüllte draußen. Nur der Docht knisterte in der Lampe. Dann legte sie den Kopf auf seinen Arm „Du — — Jan!“ Und er neigte sich vor: „Was willst du von mir, Gina?“

„Hast du mich geliebt, Jan?“

Er fuhr hoch, jäh, daß sie schmerzlich zusammenzuckte. „Ich dich geliebt? Mehr als mein Leben! Mehr — als mir gut tat, Gina!“

Sie zog seinen Kopf wieder herunter. „Dann, lieber Jan, dann — hab' ich eine Bitte an dich. . . Ich werde sterben, und nebenan — schläft ein Kind, Jan, das keine Eltern mehr hat — —“

„Ja, Jan“, lammerte sie hilflos. „Lieber Jan.“
Er stand mit zusammengebissenen Zähnen und sah durch das Bullauge hindurch über die weite, weite See einen schretten, der trug eine blanke Hippe — —

Vom Bett her drang ein leises Klagen: „Willst du — mich noch einmal — — küssen — — lieber Jan?“

Da war er bei ihr und nahm sie in seinen Arm, und die Tränen rannen über sein Gesicht. „Schlaf ein, meine kleine Herzensfrau, schlaf ruhig ein! Dein Mädel bleibt bei mir. Und — hörst du mich auch noch? — ich liebe dich, liebe dich, liebe dich — —“

Und sie lächelte glücklich — ein zufriedenes Kind . . .

Als der Lotsenmeister mit einem großen Bündel karrierten Tuches wieder in das Boot stieg, blickte Willem Tadassen fragend hoch. — „Ich habe meine Rache genommen“, sagte Jan und lächelte unbeholfen. Und seine Rechte lag schühend auf dem schlafenden Kind.

Der Hund des Clowns Gladonis.

Skizze von Gerd Land.

Der Virtus „Santa-Rosario“ war ein großes jahresbeses Unternehmen mit festem Winterbau in einer europäischen Metropole. Der Clown Gladonis gehörte seit vielen Monaten zu seinen ständigen artistischen Attraktionen, die überall eine große Wirkung auf die Zuschauer ausübten. Er bot eine Hunddressurnummer, die einzig da stand. Auch die energischsten Gegner von Dressurnummern trauften, daß nur Liebe und Sorgfalt, tiefes Eingehen auf die seelische Beschaffenheit der Tiere, und Pflege, nicht aber Roheit oder Brutalität derartige Leistungen aus den Hunden hervorzuholen imstande sind. Den Höhepunkt und Abschluß bildete an jedem Abend der gelehrte Hund des Clowns Gladonis, der „Pubel“, „Doktor“.

„Doktor“, der Wunderpubel, sitzt auf seinem Podest inmitten der Arena. Einige Herren aus dem Publikum sind notwendig, die dem Tiere Aufgaben stellen.

Es melden sich sieben Zuschauer, von denen Gladonis vier unter den üblichen in allen Sprachen einstudierten Witten zurückschickt. Die Herren sollen nicht zu flug werden. Der Pubel hat die erste Aufgabe durch viermaliges Aufschlagen mit der Vorderpfote auf eine Glode gelöst. Nun soll das Kartenspiel eines der Zuschauer mit „Doktor“ an die Reihe kommen. Wie üblich befragt der Clown Hund und Menschen, ob sie die Karten kennen, was beide bejahen. Dem Pubel werden nun die Karten gezeigt, und er soll sich über die Stichzahl äußern. Da facht der Herr, der sich zu diesem Experiment gemeldet hat, plötzlich schlaff in sich zusammen und sinkt in die Arme des Clowns. Es ist ein kleiner, dicker Mann, er hat in einer Loge gefessen. Der anwesende Arzt wird gerufen, und in die Aufregung des Publikums, der Stallmeister, das Vellen des aus der Ordnung geratenen Pubels hinein ertönen zwei Worte aus dem Munde des Arztes: „Tot. Herzschlag!“

Zum ersten Male in seiner Laufbahn muß Gladonis seine Nummer vor Beendigung abbrechen. Nachdem der Tote hinausgebracht worden ist, ohne daß auch nur ein Bruchteil des Publikums erfahren hat, daß hier toeben vor seinen Augen einer der mächtigsten Industrieherrn des Landes starb, setzt die Blasmusik ein, trubeln die Manegeclowns in die Arena, wendet man sich bereits der nächsten Programmnummer zu.

Hinter den Stallungen aber, in seiner Garderobe, bemüht sich Gladonis um das aufgeregte Tier. Die übernatürlichen Kräfte, die er in dem Pubel entdeckt und emporgezüchtet hat, können dem Hunde nur durch sorgfältigste Pflege, durch genaueste Tageseinteilung erhalten bleiben. „Doktor“ ist der treue Gefährte des Clowns. Der liebt den Hund und haßt die Menschen, die den Artisten nicht ernst nehmen. Ja, Gladonis liebt den Hund, den Glanzpunkt seiner Dressurnummer. Aber er merkt: Mit „Doktor“ geht eine Veränderung vor sich. Durch den ungewöhnlichen Vorfall ist das Tier aus der Fassung geraten.

Wie Gladonis vor dem Schminkepiegel niedersinkt, um die durch Tränen und Schweiß verweichte Schminke abzuwaschen, klopf es an seiner Garderobe, und ein Herr tritt ein. Er stellt sich vor. Er ist Rotar und Testamentsvollstrecker des gestrigen in der Manege verstorbenen Industriemagnaten. Der durch seltsame Einfälle bekannte, anhanglose Mann hat verfügt, daß sein Vermögen demjenigen zufallen solle, in dessen Armen er sein Leben aushaucht.

Wie ein Wunder trifft Gladonis diese Nachricht. Gladonis ist reich. Gladonis braucht nicht mehr in der Manege zu arbeiten, braucht nicht mehr seine Pflichtigkeit zu unterstreichen. Gladonis kann sich alle Freuden des Lebens kaufen. Gladonis wird nicht mehr Gladonis sein, sondern Franz Lefer. Und dieser Franz Lefer verläßt nun den Virtus, verläßt seine Hunde. Aber es ist fast eine Flucht, eine Flucht vor den traurigen Augen „Doktors“, eine Flucht vor dem entfesselten Gelächter des Publikums, von

1913 86.80 95.89 99.75 102.50 105.25 108.00 110.75 113.50 116.25 119.00 121.75 124.50 127.25 130.00 132.75 135.50 138.25 141.00 143.75 146.50 149.25 152.00 154.75 157.50 160.25 163.00 165.75 168.50 171.25 174.00 176.75 179.50 182.25 185.00 187.75 190.50 193.25 196.00 198.75 201.50 204.25 207.00 209.75 212.50 215.25 218.00 220.75 223.50 226.25 229.00 231.75 234.50 237.25 240.00 242.75 245.50 248.25 251.00 253.75 256.50 259.25 262.00 264.75 267.50 270.25 273.00 275.75 278.50 281.25 284.00 286.75 289.50 292.25 295.00 297.75 300.50 303.25 306.00 308.75 311.50 314.25 317.00 319.75 322.50 325.25 328.00 330.75 333.50 336.25 339.00 341.75 344.50 347.25 350.00 352.75 355.50 358.25 361.00 363.75 366.50 369.25 372.00 374.75 377.50 380.25 383.00 385.75 388.50 391.25 394.00 396.75 399.50 402.25 405.00 407.75 410.50 413.25 416.00 418.75 421.50 424.25 427.00 429.75 432.50 435.25 438.00 440.75 443.50 446.25 449.00 451.75 454.50 457.25 460.00 462.75 465.50 468.25 471.00 473.75 476.50 479.25 482.00 484.75 487.50 490.25 493.00 495.75 498.50 501.25 504.00 506.75 509.50 512.25 515.00 517.75 520.50 523.25 526.00 528.75 531.50 534.25 537.00 539.75 542.50 545.25 548.00 550.75 553.50 556.25 559.00 561.75 564.50 567.25 570.00 572.75 575.50 578.25 581.00 583.75 586.50 589.25 592.00 594.75 597.50 600.25 603.00 605.75 608.50 611.25 614.00 616.75 619.50 622.25 625.00 627.75 630.50 633.25 636.00 638.75 641.50 644.25 647.00 649.75 652.50 655.25 658.00 660.75 663.50 666.25 669.00 671.75 674.50 677.25 680.00 682.75 685.50 688.25 691.00 693.75 696.50 699.25 702.00 704.75 707.50 710.25 713.00 715.75 718.50 721.25 724.00 726.75 729.50 732.25 735.00 737.75 740.50 743.25 746.00 748.75 751.50 754.25 757.00 759.75 762.50 765.25 768.00 770.75 773.50 776.25 779.00 781.75 784.50 787.25 790.00 792.75 795.50 798.25 801.00 803.75 806.50 809.25 812.00 814.75 817.50 820.25 823.00 825.75 828.50 831.25 834.00 836.75 839.50 842.25 845.00 847.75 850.50 853.25 856.00 858.75 861.50 864.25 867.00 869.75 872.50 875.25 878.00 880.75 883.50 886.25 889.00 891.75 894.50 897.25 900.00 902.75 905.50 908.25 911.00 913.75 916.50 919.25 922.00 924.75 927.50 930.25 933.00 935.75 938.50 941.25 944.00 946.75 949.50 952.25 955.00 957.75 960.50 963.25 966.00 968.75 971.50 974.25 977.00 979.75 982.50 985.25 988.00 990.75 993.50 996.25 999.00 1001.75 1004.50 1007.25 1010.00 1012.75 1015.50 1018.25 1021.00 1023.75 1026.50 1029.25 1032.00 1034.75 1037.50 1040.25 1043.00 1045.75 1048.50 1051.25 1054.00 1056.75 1059.50 1062.25 1065.00 1067.75 1070.50 1073.25 1076.00 1078.75 1081.50 1084.25 1087.00 1089.75 1092.50 1095.25 1098.00 1100.75 1103.50 1106.25 1109.00 1111.75 1114.50 1117.25 1120.00 1122.75 1125.50 1128.25 1131.00 1133.75 1136.50 1139.25 1142.00 1144.75 1147.50 1150.25 1153.00 1155.75 1158.50 1161.25 1164.00 1166.75 1169.50 1172.25 1175.00 1177.75 1180.50 1183.25 1186.00 1188.75 1191.50 1194.25 1197.00 1200.75 1203.50 1206.25 1209.00 1211.75 1214.50 1217.25 1220.00 1222.75 1225.50 1228.25 1231.00 1233.75 1236.50 1239.25 1242.00 1244.75 1247.50 1250.25 1253.00 1255.75 1258.50 1261.25 1264.00 1266.75 1269.50 1272.25 1275.00 1277.75 1280.50 1283.25 1286.00 1288.75 1291.50 1294.25 1297.00 1300.75 1303.50 1306.25 1309.00 1311.75 1314.50 1317.25 1320.00 1322.75 1325.50 1328.25 1331.00 1333.75 1336.50 1339.25 1342.00 1344.75 1347.50 1350.25 1353.00 1355.75 1358.50 1361.25 1364.00 1366.75 1369.50 1372.25 1375.00 1377.75 1380.50 1383.25 1386.00 1388.75 1391.50 1394.25 1397.00 1400.75 1403.50 1406.25 1409.00 1411.75 1414.50 1417.25 1420.00 1422.75 1425.50 1428.25 1431.00 1433.75 1436.50 1439.25 1442.00 1444.75 1447.50 1450.25 1453.00 1455.75 1458.50 1461.25 1464.00 1466.75 1469.50 1472.25 1475.00 1477.75 1480.50 1483.25 1486.00 1488.75 1491.50 1494.25 1497.00 1500.75 1503.50 1506.25 1509.00 1511.75 1514.50 1517.25 1520.00 1522.75 1525.50 1528.25 1531.00 1533.75 1536.50 1539.25 1542.00 1544.75 1547.50 1550.25 1553.00 1555.75 1558.50 1561.25 1564.00 1566.75 1569.50 1572.25 1575.00 1577.75 1580.50 1583.25 1586.00 1588.75 1591.50 1594.25 1597.00 1600.75 1603.50 1606.25 1609.00 1611.75 1614.50 1617.25 1620.00 1622.75 1625.50 1628.25 1631.00 1633.75 1636.50 1639.25 1642.00 1644.75 1647.50 1650.25 1653.00 1655.75 1658.50 1661.25 1664.00 1666.75 1669.50 1672.25 1675.00 1677.75 1680.50 1683.25 1686.00 1688.75 1691.50 1694.25 1697.00 1700.75 1703.50 1706.25 1709.00 1711.75 1714.50 1717.25 1720.00 1722.75 1725.50 1728.25 1731.00 1733.75 1736.50 1739.25 1742.00 1744.75 1747.50 1750.25 1753.00 1755.75 1758.50 1761.25 1764.00 1766.75 1769.50 1772.25 1775.00 1777.75 1780.50 1783.25 1786.00 1788.75 1791.50 1794.25 1797.00 1800.75 1803.50 1806.25 1809.00 1811.75 1814.50 1817.25 1820.00 1822.75 1825.50 1828.25 1831.00 1833.75 1836.50 1839.25 1842.00 1844.75 1847.50 1850.25 1853.00 1855.75 1858.50 1861.25 1864.00 1866.75 1869.50 1872.25 1875.00 1877.75 1880.50 1883.25 1886.00 1888.75 1891.50 1894.25 1897.00 1900.75 1903.50 1906.25 1909.00 1911.75 1914.50 1917.25 1920.00 1922.75 1925.50 1928.25 1931.00 1933.75 1936.50 1939.25 1942.00 1944.75 1947.50 1950.25 1953.00 1955.75 1958.50 1961.25 1964.00 1966.75 1969.50 1972.25 1975.00 1977.75 1980.50 1983.25 1986.00 1988.75 1991.50 1994.25 1997.00 2000.75 2003.50 2006.25 2009.00 2011.75 2014.50 2017.25 2020.00 2022.75 2025.50 2028.25 2031.00 2033.75 2036.50 2039.25 2042.00 2044.75 2047.50 2050.25 2053.00 2055.75 2058.50 2061.25 2064.00 2066.75 2069.50 2072.25 2075.00 2077.75 2080.50 2083.25 2086.00 2088.75 2091.50 2094.25 2097.00 2100.75 2103.50 2106.25 2109.00 2111.75 2114.50 2117.25 2120.00 2122.75 2125.50 2128.25 2131.00 2133.75 2136.50 2139.25 2142.00 2144.75 2147.50 2150.25 2153.00 2155.75 2158.50 2161.25 2164.00 2166.75 2169.50 2172.25 2175.00 2177.75 2180.50 2183.25 2186.00 2188.75 2191.50 2194.25 2197.00 2200.75 2203.50 2206.25 2209.00 2211.75 2214.50 2217.25 2220.00 2222.75 2225.50 2228.25 2231.00 2233.75 2236.50 2239.25 2242.00 2244.75 2247.50 2250.25 2253.00 2255.75 2258.50 2261.25 2264.00 2266.75 2269.50 2272.25 2275.00 2277.75 2280.50 2283.25 2286.00 2288.75 2291.50 2294.25 2297.00 2300.75 2303.50 2306.25 2309.00 2311.75 2314.50 2317.25 2320.00 2322.75 2325.50 2328.25 2331.00 2333.75 2336.50 2339.25 2342.00 2344.75 2347.50 2350.25 2353.00 2355.75 2358.50 2361.25 2364.00 2366.75 2369.50 2372.25 2375.00 2377.75 2380.50 2383.25 2386.00 2388.75 2391.50 2394.25 2397.00 2400.75 2403.50 2406.25 2409.00 2411.75 2414.50 2417.25 2420.00 2422.75 2425.50 2428.25 2431.00 2433.75 2436.50 2439.25 2442.00 2444.75 2447.50 2450.25 2453.00 2455.75 2458.50 2461.25 2464.00 2466.75 2469.50 2472.25 2475.00 2477.75 2480.50 2483.25 2486.00 2488.75 2491.50 2494.25 2497.00 2500.75 2503.50 2506.25 2509.00 2511.75 2514.50 2517.25 2520.00 2522.75 2525.50 2528.25 2531.00 2533.75 2536.50 2539.25 2542.00 2544.75 2547.50 2550.25 2553.00 2555.75 2558.50 2561.25 2564.00 2566.75 2569.50 2572.25 2575.00 2577.75 2580.50 2583.25 2586.00 2588.75 2591.50 2594.25 2597.00 2600.75 2603.50 2606.25 2609.00 2611.75 2614.50 2617.25 2620.00 2622.75 2625.50 2628.25 2631.00 2633.75 2636.50 2639.25 2642.00 2644.75 2647.50 2650.25 2653.00 2655.75 2658.50 2661.25 2664.00 2666.75 2669.50 2672.25 2675.00 2677.75 2680.50 2683.25 2686.00 2688.75 2691.50 2694.25 2697.00 2700.75 2703.50 2706.25 2709.00 2711.75 2714.50 2717.25 2720.00 2722.75 2725.50 2728.25 2731.00 2733.75 2736.50 2739.25 2742.00 2744.75 2747.50 2750.25 2753.00 2755.75 2758.50 2761.25 2764.00 2766.75 2769.50 2772.25 2775.00 2777.75 2780.50 2783.25 2786.00 2788.75 2791.50 2794.25 2797.00 2800.75 2803.50 2806.25 2809.00 2811.75 2814.50 2817.25 2820.00 2822.75 2825.50 2828.25 2831.00 2833.75 2836.50 2839.25 2842.00 2844.75 2847.50 2850.25 2853.00 2855.75 2858.50 2861.25 2864.00 2866.75 2869.50 2872.25 2875.00 2877.75 2880.50 2883.25 2886.00 2888.75 2891.50 2894.25 2897.00 2900.75 2903.50 2906.25 2909.00 2911.75 2914.50 2917.25 2920.00 2922.75 2925.50 2928.25 2931.00 2933.75 2936.50 2939.25 2942.00 2944.75 2947.50 2950.25 2953.00 2955.75 2958.50 2961.25 2964.00 2966.75 2969.50 2972.25 2975.00 2977.75 2980.50 2983.25 2986.00 2988.75 2991.50 2994.25 2997.00 3000.75 3003.50 3006.25 3009.00 3011.75 3014.50 3017.25 3020.00 3022.75 3025.50 3028.25 3031.00 3033.75 3036.50 3039.25 3042.00 3044.75 3047.50 3050.25 3053.00 3055.75 3058.50 3061.25 3064.00 3066.75 3069.50 3072.25 3075.00 3077.75 3080.50 3083.25 3086.00 3088.75 3091.50 3094.25 3097.00 3100.75 3103.50 3106.25 3109.00 3111.75 3114.50 3117.25 3120.00 3122.75 3125.50 3128.25 3131.00 3133.75 3136.50 3139.25 3142.00 3144.75 3147.50 3150.25 3153.00 3155.75 3158.50 3161.25 3164.00 3166.75 3169.50 3172.25 3175.00 3177.75 3180.50 3183.25 3186.00 3188.75 3191.50 3194.25 3197.00 3200.75 3203.50 3206.25 3209.00 3211.75 3214.50 3217.25 3220.00 3222.75 3225.50 3228.25 3231.00 3233.75 3236.50 3239.25 3242.00 3244.75 3247.50 3250.25 3253.00 3255.75 3258.50 3261.25 3264.00 3266.75 3269.50 3272.25 3275.00 3277.75 3280.50 3283.25 3286.00 3288.75 3291.50 3294.25 3297.00 3300.75 3303.50 3306.25 3309.00 3311.75 3314.50 3317.25 3320.00 3322.75 3325.50 3328.25 3331.00 3333.75 3336.50 3339.25 3342.00 3344.75 3347.50 3350.25 3353.00 3355.75 3358.50 3361.25 3364.00 3366.75 3369.50 3372.25 3375.00 3377.75 3380.50 3383.25 3386.00 3388.75 3391.50 3394.25 3397.00 3400.75 3403.50 3406.25 3409.00 3411.75 3414.50 3417.25 3420.00 3422.75 3425.50 3428.25 3431.00 3433.75 3436.50 3439.25 3442.00 3444.75 3447.50 3450.25 3453.00 3455.75 3458.50 3461.25 3464.00 3466.75 3469.50 3472.25 3475.00 3477.75 3480.50 3483.25 3486.00 3488.75 3491.50 3494.25 3497.00 3500.75 3503.50 3506.25 3509.00 3511.75 3514.50 3517.25 3520.00 3522.75 3525.50 3528.25 3531.00 3533.75 3536.50 3539.25 3542.00 3544.75 3547.50 3550.25 3553.00 3555.75 3558.50 3561.25 3564.00 3566.75 3569.50 3572.25 3575.00 3577.75 3580.50 3583.25 3586.00 3588.75 3591.50 3594.25 3597.00 3600.75 3603.50 3606.25 3609.00 3611.75 3614.50 3617.25 3620.00 3622.75 3625.50 3628.25 3631.00 3633.75 3636.50 3639.25 3642.00 3644.75 3647.50 3650.25 3653.00 3655.75 3658.50 3661.25 3664.00 3666.75 3669.50 3672.25 3675.00 3677.75 3680.50 3683.25 3686.00 3688.75 3691.50 3694.25 3697.00 3700.75 3703.50 3706.25 3709.00 3711.75 3714.50 3717.25 3720.00 3722.75 3725.50 3728.25 3731.00 3733.75 3736.50 3739.25 3742.00 3744.75 3747.50 3750.25 3753.00 3755.75 3758.50 3761.25 3764.00 3766.75 3769.50 3772.25 3775.00 3777.75 3780.50 3783.25 3786.00 3788.75 3791.50 3794.25 3797.00 3800.75 3803.50 3806.25 3809.00 3811.75 3814.50 3817.25 3820.00 3822.75 3825.50 3828.25 3831.00 3833.75 3836.50 3839.25 3842.00 3844.75 3847.50 3850.25 3853.00 3855.75 3858.50 3861.25 3864.00 3866.75 3869.50 3872.25 3875.00 3877.75 3880.50 3883.25 3886.00 3888.75 3891.50 3894.25 3897.00 3900.75 3903.50 3906.25 3909.00 3911.75 3914.50 3917.25 3920.00 3922.75 3925.50 3928.25 3931.00 3933.75 3936.50 3939.25 3942.00 3944.75 3947.50 3950.25 3953.00 3955.75 3958.50 3961.25 3964.00 3966.75 3969.50 3972.25 3975.00 3977.75 3980.50 3983.25 3986.00 3988.75 3991.50 3994.25 3997.00 4000.75 4003.50 4006.25 4009.00 4011.75 4014.50 4017.25 4020.00 4022.75 4025.50 4028.25 4031.00 4033.75 4036.50 4039.25 4042.00 4044.75 4047.50 4050.25 4053.00 4055.75 4058.50 4061.25 4064.00 4066.75 4069.50 4072.25 4075.00 4077.75 4080.50 4083.25 4086.00 4088.75 4091.50 4094.25 4097.00 4100.75 4103.50 4106.25 4109.00 4111.75 4114.50 4117.25 4120.00 4122.75 4125.50 4128.25 4131.00 4133.75 4136.50 4139.25 4142.00 4144.75 4147.50 4150.25 4153.00 4155.75 4158.50 4161.25 4164.00 4166.75 4169.50 4172.25 4175.00 4177.75 4180.50 4183.25 4186.00 4188.75 4191.50 4194.25 4197.00 4200.75 4203.50 4206.25 4209.00 4211.75 4214.50 4217.25 4220.00 4222.75 4225.50 4228.25 4231.00 4233.75 4236.50 4239.25 4242.00 4244.75 4247.50 4250.25 4253.00 4255.75 4258.50 4261.25 4264.00 4266.75 4269.50 4272.25 4275.00 4277.75 4280.50 4283.25 4286.00 4288.75 4291.50 4294.25 4297.00 4300.75 4303.50 4306.25 4309.00 4311.75 4314.50 4317.25 4320.00 4322.75 4325.50 4328.25 4331.00 4333.75 4336.50 4339.25 4342.00 4344.75 4347.50 4350.25 4353.00 4355.75 4358.50 4361.25 4364.00 4366.75 4369.50 4372.25 4375.00 4377.75 4380.50 4383.25 4386.00 4388.75 4391.50 4394.25 4397.00 4400.75 4403.50 4406.25 4409.00 4411.75 4414.50 4417.25 4420.00 4422.75 4425.50 4428.25 4431.00 4433.75 4436.50 4439.25 4442.00 4444.75 4447.50 4450.25 4453.00 4455.75 4458.50 4461.25 4464.00 4466.75 4469.50 4472.25 4475.00 4477.75 4480.50 4483.25 448